



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2023/2500

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

10.10.2023

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kinder- und Jugendhilfeaus- schuss</b>	09.11.2023	Beratung	öffentlich
<b>Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt</b>	09.11.2023	Beratung	öffentlich
<b>Schulausschuss</b>	13.11.2023	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	11.12.2023	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Sauberkeit in Leverkusen: Kippen sammeln für die Umwelt  
- Antrag der FDP-Fraktion vom 14.09.2023

**Anlage/n:**

2500 - Antrag

FDP Ratsfraktion · Kölner Str. 53 · 51379 Leverkusen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Rathaus  
Friedrich- Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 14.09.2023  
**FDP Ratsfraktion**

Im Rat der Stadt Leverkusen

Jörg Berghöfer  
Valeska Hansen  
Uwe Bartels

Kölner Straße 53  
51379 Leverkusen  
Tel: 02171 - 705 36 06

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

## Sauberkeit in Leverkusen: Kippen sammeln für die Umwelt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie vorliegenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien und des Rates:

1. Die Stadt initiiert im Rahmen der nächsten Umwelttage bzw. Säuberungsaktion in Leverkusen eine Aktion zur Sammlung von Zigarettenkippen, um die Stadt von dieser Art Unrat zu befreien.
2. Der Aufruf richtet sich vornehmlich an Familien, Schulklassen und Jugendgruppen, um sich an einer „Fill-the-Bottle-Challenge“ zu beteiligen. Alle Fotos mit gesammelten Kippen in Behältern wie Flaschen o.ä. nehmen dann an einer Verlosung teil. Als Preis werden Zuschüsse für Klassen-/Gruppen-Kassen oder Eisgutscheine gewährt.

Begründung:

Zigarettenstummel werden überall von vielen Menschen achtlos weggeworfen. Für die Umwelt ist das problematisch, weil die Kippen giftige Stoffe wie Blei, Arsen und Nikotin enthalten, die bei Regen ins Grundwasser geraten. Um die Leverkusener Umwelt von diesem Müll zu befreien und die Menschen auf diese Art Umweltverschmutzung aufmerksam zu machen, soll die „Fill-The-Bottle-Challenge“ durchgeführt werden. Innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums sollen Zigarettenstummel in Flaschen gesammelt werden. Nachdem ein Foto für die Verlosung eingeschickt worden ist, kann die „Ausbeute“ dann im Hausmüll entsorgt werden. Ein analoger Wettbewerb ist bereits von der Caritas in Mettmann durchgeführt worden.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Berghöfer  
Fraktionsvorsitzender

Monika Ballin-Meyer-Ahrens  
Finanzpolitische Sprecherin